

Inklusiv mobil beim Inklusionslauf

Am 23.09.2018 fand im Rahmen des 36. Fiducia & GAD Baden-Marathon ein Inklusionslauf über sechs Kilometer statt. Unter dem Motto „Zu zweit ein starkes Team-Gemeinsam Laufen“ konnten Menschen ohne und mit Beeinträchtigung gemeinsam in einem Zweier-Team einen Teil der Marathon-Strecke absolvieren.

Inklusiv mobil war mit zwei Teams beim Inklusionslauf vertreten. Ein Team bestand aus einer Informatikstudentin im Rollstuhl und einer Sportstudentin, welche sich über eine Laufpartnerbörse gefunden hatten. Das zweite Team bildeten ein blinder wissenschaftlicher Mitarbeiter des Studienzentrums für Sehgeschädigte (SZS) und seine sehenden Kollegin.

Bereits beim Eintreffen am Start des Inklusionslaufes konnte man die Fröhlichkeit der Menschen spüren. Alle fieberten dem Start entgegen. Die Strecke des Inklusionslaufes war mit den letzten sechs Kilometern des Marathons identisch. Auf der gesamten Strecke konnte eine tolle Stimmung erlebt werden. Es gab Tanzgruppen, Gruppen, die die Läufer und Läuferinnen mit Musik oder Applaus anfeuerten oder mit frischen Getränken versorgten.

Das Team mit der Rollstuhlfahrerin konnte bereits nach 30:21 min unter tosendem Applaus im Carl-Kaufmann-Stadion empfangen werden. Eine Spitzenleistung - sechs Kilometer im Rollstuhl in einer halben Stunde zu absolvieren! Auch das zweite Team zeigte eine tolle Leistung und konnte ihr gesetztes Ziel, unter einer Stunde zu bleiben, mit einer Zeit von 55:37 min souverän erreichen. Herzlichen Glückwunsch!



Die glücklichen Teilnehmer von *Inklusiv mobil* mit ihren Medaillen nach dem Inklusionslauf

Für beide Teams war die Teilnahme beim Inklusionslauf ein tolles Erlebnis. Bereits kurz nach dem Lauf war für die vier Finisher klar, nächstes Jahr wieder am Inklusionslauf teilnehmen zu wollen.

Unter folgendem Link findet sich ein Bericht über den Inklusionslauf aus der Sicht eines blinden Teilnehmers:
<https://blindnerd.de/2018/09/24/inklusion-hautnah-erleben/>